

Impuls

Er war Camper. Er lebte in Zelten. „Pflöcke rausziehen und Pflöcke einschlagen.“ (große Flexibilität). Abraham war bereit, Prüfungen anzunehmen. „Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak, als er versucht wurde.“ Abraham musste lernen, sich ganz und vorbehaltlos auf Gott zu verlassen.

2. Loslassen ermöglicht neue Erfahrungen

Wir gehen häufig davon aus, dass der Glaube in eine feste Sicherheit und Gewissheit hineinführt. Bei Abraham sehen wir etwas ganz anderes. In vielen Situationen seines Lebens war für ihn überhaupt nichts mehr klar. Wir hören:

- „Er wusste nicht, wo er hinkäme“.
- „Er wartete auf die Stadt, die einen festen Grund hat.“
- „Er gab den einzigen Sohn dahin.“

Für Abraham war vieles völlig unklar. Aber eines war für ihn immer klar. Es war klar, dass er unter Gottes Augen lebte. Abraham war immer **ganz nah am Ohr Gottes** und **ganz fest an der Hand Gottes**. Das griechische Wort für „gehören“ wird auch für einen Pförtner verwendet.

- Ein Pförtner muss hellwach sein.
- Er muss jederzeit reagieren, wenn jemand kommt.
- Und dann macht sich einer an der Pforte bemerkbar und der Pförtner prüft, ob er ihn hereinlassen kann.

So war das bei Abraham. Wenn Gott sich bei ihm bemerkbar machte, war er bereit. **Für Gott öffnete er alle Türen.**

Impuls

3. Loslassen fördert neue Erkenntnis

Loslassen fördert die Erkenntnis für das, was wirklich zählt. In Grenzsituationen wächst neue Erkenntnis. (1. Mose 22)

Ich verstehe tiefer, wer Gott ist.

Ich verstehe tiefer, wie es anderen Menschen ergeht.

Ich verstehe tiefer, was im Leben wirklich zählt.

„Der ist kein Narr, der hingibt, was er nicht behalten kann, um zu empfangen, was er niemals verlieren kann.“



KONTAKTDATEN

BIBELGEMEINDE BREMEN
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 6
28279 Bremen

☎ 0421 – 78100

E-Mail: bibelgemeindebremen@gmx.de

www.bibelgemeinde-bremen.de

Inhalt u. Layout: Peter Groll

Bibelgemeinde Bremen

- Aktuelle Infos



Oktober 2025

Vorgestellt . . .



Wir sind eine „evangelische freie Gemeinde“. Unter „evangelisch“ verstehen wir, dass ein Mensch an das Evangelium glaubt, wie es die Bibel bezeugt.



Wir sind „frei“ in der Entscheidung für ein bewusstes Leben mit Jesus Christus und der Bibel - als Antwort auf Gottes Angebot, jeden Menschen mit sich zu versöhnen. Und wir sind „frei“ in der Finanzierung unserer Gemeindearbeit - also unabhängig von Staat und Kirchensteuern.



Wir möchten „Gemeinde“ sein, wie das Neue Testament es beschreibt. Zum einen ist Gemeinde eine Gemeinschaft von Menschen, die ihr JA zu einem Leben mit Jesus Christus gegeben haben. Zum anderen leben diese Menschen verbindlich in einer Gemeinschaft, in der einer für den anderen da sein will.



Veranstaltungskalender

Gottesdienst

jeden Sonntag ab 10.30 Uhr

Männer-Hauskreis / Frauen-Hauskreis

jeden Sonntag ab 15.30 Uhr

Gebetsstunde

jeden Dienstag um 19.00 Uhr

Café LICHTBLICK

22.10. um 15.00 Uhr

Bibelstunde

fällt aus!

Filipinogruppe

jeden Freitag um 15.30 Uhr

Jugendstunde

jeden Samstag um 18.00 Uhr

9. Durchgang - GEMEINDE-LIEST-BIBEL

- | | |
|-------------|--|
| 02.10. (Do) | Frauentreff bei Theresa Pyka (09.30 Uhr) |
| 05.10. (So) | Abendmahl |
| 12.10. (So) | Gottesdienst (JAKOB) |
| 19.10. (So) | Gottesdienst (freies Thema) |
| 26.10. (Do) | Gottesdienst (JOSEF) |

Besondere Termine

HERBSTFERIEN: 13.10. – 24.10.25

Taufe am 02.11.25

Loslassen lernen

Hebr. 11, 8-10.17-19

1. Loslassen bringt neue Dynamik

Abraham zog los: „Durch den Glauben wurde Abraham gehorsam, als er berufen wurde in ein Land zu ziehen, das er erben sollte.“

Altes verlassen und Neuland betreten, das wurde zu einer Art **Lebensmotto für Abraham**.

Abraham war unterwegs. „Durch den Glauben ist er ein Fremdling gewesen in dem verheißenen Lande wie in einem fremden und wohnte in Zelten.“